

TISCHVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 231/2015/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Zentralisierung der Verwaltung / Bericht über die Untersuchung einer weiteren Variante		
Datum 28.10.15	Geschäftszeichen FBL 2	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 - Bericht_Drees und Sommer (16 Seiten) Anlage 2 - Präsentation_Hauptausschuss_29.10.15 (11 Seiten)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 - Immobilienmanagement		Beteiligte Fachbereiche: G I, G II
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	29.10.2015	Entscheidung

DIESE VORLAGE ERSETZT DIE VORLAGE NR. 231/2015

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung des Hauptausschusses erarbeitet.

Sachverhalt:

Mit Datum 16.4.2015 wurden zur Thematik Zentralisierung der Verwaltung am Sitzungstag des Hauptausschusses (Vorberatung für den Rat am 23.4.15) von vier Fraktionen folgende Anträge zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt:

1. *Der Rat der Stadt Schwelm erklärt seinen ausdrücklichen Willen, als Konsolidierungsmaßnahme und zur nachhaltigen Entlastung des kommunalen Haushalts, die drei dezentral verorteten Verwaltungsgebäude I bis III aufzugeben und die Verwaltung an einem Standort zu zentralisieren.*
2. *Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung, die drei nachfolgenden Varianten unter den Gesichtspunkten „Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf die Haushalte 2016-2021“, „Finanzwirtschaftliche Gesichtspunkte im Hinblick auf eine Gesamtlebenszyklusbetrachtung“, „etwaige Verkaufserlöse“, „Konsolidierungspotentiale im HSP“, „Energie- und CO2-Bilanz“ sowie „Raumkonzept“, Auswirkung auf den Bürgerservice“ zu prüfen und gegenüber zu stellen.*
 - a) *Erweiterung und Sanierung des Verwaltungsgebäude in der Hauptstraße 14*
 - b) *Aufgabe der Häuser in der Hauptstraße sowie in der Moltkestraße und kompletter Neubau*
 - c) *Generalsanierung des Gebäudes „Hauptschule West“ inklusive der Halle*

Alle Planungen sind unter Einbindung der vorhandenen Daten und auf der Basis einer Bruttogeschosfläche von 9.000 qm zu erstellen.

Diese Anträge wurden im Hauptausschuss am 16.04.2015 einstimmig beschlossen, sodass nach Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt / der Kommunalaufsicht nach der Genehmigung des Etats 2015 die Beauftragung an Drees & Sommer erfolgte.

Nunmehr liegt der Bericht zur Untersuchung der Variante „Zentralisierung der Verwaltungsgebäude einschließlich städtischer Musikschule, Bücherei und Volkshochschule im Gebäude Holthausstraße 15 vor (siehe Anlage 1).

Frau Bozorgzadeh, als zuständige Projektleiterin von Drees & Sommer, wird an der Sitzung des Hauptausschusses am 29.10.2015 teilnehmen, um den Bericht vorzustellen bzw. für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Zudem wird sie die als Anlage 2 beigefügte Präsentation vorstellen.

Die Bürgermeisterin
gez. Grollmann